



TOP IV (Muster-)Weiterbildungsordnung

Titel: Inhaltliche Konzeption von Aus- und Weiterbildung

Beschlussantrag

Von: Katharina Kulike als Delegierte der Ärztekammer Berlin
Dr. Eva Müller-Dannecker als Delegierte der Ärztekammer Berlin

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Die mit der Novellierung der ärztlichen (Muster-)Weiterbildungsordnung (MWBO) betrauten Gremien und Institutionen werden aufgefordert, bei der Definition der Facharztkompetenzen darauf zu achten, dass diese direkt an die Inhalte der ärztlichen Ausbildung anschließen. Um dies sicherzustellen, sollte an den Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin (NKLM), welcher gerade für die Kompetenzbasierung des Medizinstudiums erarbeitet wird, angeknüpft werden. Sowohl die Erstellung des NKLM als auch die Novelle der MWBO stellen einen außerordentlichen Aufwand für alle involvierten Organisationen und Gremien dar, so dass sinnvollerweise zu einem möglichst frühen Zeitpunkt die inhaltliche Abstimmung erfolgen soll, um Mehrarbeit wenn möglich zu vermeiden.

Begründung:

Die Gesellschaft für medizinische Ausbildung (GMA) und der Medizinische Fakultätentag (MFT) wurden 2008 mit der Erarbeitung eines Nationalen kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin (NKLM) von der Kultusministerienkonferenz beauftragt, um so einen kompetenzorientierten Katalog zu erstellen, der sich am Berufsziel des Arztes orientiert. Da nun die Facharztweiterbildung reformiert und dann ebenfalls kompetenzbasiert formuliert werden soll, muss auf den lückenlosen Anschluss an die Ausbildungsziele geachtet werden. Zum anderen sollen durch die Berücksichtigung der im NKLM definierten Ziele didaktisch nicht wertvolle Redundanzen vermieden werden.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0